

Die Elastographie der Leber (FibroScan®)

Leberdiagnostik unblutig und schmerzfrei

Liebe Patientinnen und Patienten,

alle chronischen Erkrankungen der Leber können zu einer Leberfibrose (Vermehrung von funktionslosem Bindegewebe) bis hin zu einer Leberzirrhose (Narbenleber) führen. Der FibroScan ist ein einfaches, nicht-invasives Verfahren, das den Schädigungsgrad (Bindegewebsvermehrung) in der Leber bei chronischen Lebererkrankungen verlässlich, völlig schmerzfrei, und ohne Nebenwirkungen misst.

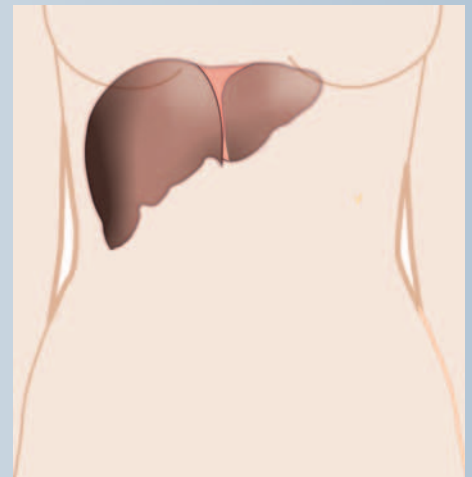
Eine Klärung der Ursache veränderter Leberwerte kann mit dieser Untersuchung nicht erreicht werden. In den letzten Jahren haben viele Studien den Nutzen und die gute Anwendbarkeit dieses FibroScan® für alle Erkrankungen der Leber belegt. Der FibroScan kann daher häufig Punktionen (Probeentnahmen) der Leber ersetzen. Er ermöglicht die frühzeitige Abschätzung des Ausmaßes der Leberschädigung durch eine Elastizitätsmessung mit Ultraschall. Sinnvoll kann diese Methode sowohl zur Erstdiagnostik, vor allem aber auch zur Verlaufskontrolle bei chronischen Lebererkrankungen oder zur Erfolgskontrolle nach medikamentösen Therapien eingesetzt werden. Die Ergebnisse haben eine hohe prognostische Bedeutung. Auch für Patienten, bei denen aus verschiedenen Gründen bislang eine Leberpunktion und damit eine aussagekräftige Beurteilung der Leberveränderungen nicht möglich war und für Patienten, die eine Leberbiopsie ablehnen, steht somit eine risikofreie Untersuchungsmethode zur Verfügung.

Die Untersuchung wird am nüchternen Patienten in Rückenlage durchgeführt und dauert etwa 10 Minuten. In der Regel wird dieser Test durch eine herkömmliche Ultraschalluntersuchung (Sonographie) ergänzt. Das System besteht aus einem

Ultraschallkopf kombiniert mit einem Vibrationsmodul. Der Ultraschallkopf wird rechts im Zwischenrippenraum aufgesetzt und sendet eine elastische Welle ins Lebergewebe. Das Aussenden der Schallwelle entspricht einem leichten Klopfen an der Bauchdecke. Die Geschwindigkeit dieser elastischen Welle wird dann mit Ultraschall gemessen. Außerdem kann gleichzeitig der Grad der Leberverfettung gemessen werden – mit Hilfe des sogenannten CAP-Wertes (control attenuation parameter). Die Untersuchung kann auch jederzeit wiederholt werden.

Wir führen dieses Verfahren als Standarddiagnostik für Lebererkrankungen als eines der ersten Leberzentren bereits seit 2009 durch und besitzen daher ein hohes Maß an Erfahrung in der Durchführung und Interpretation der Befunde.

Zurzeit wird die Fibroscan-Untersuchung der Leber noch nicht von den gesetzlichen Krankenkassen erstattet. Der Fibroscan wird daher als individuelle Gesundheitsleistung (IGEL-Leistung) angeboten. Einige private Kassen erstatten bereits die Leistung. Die Kosten für diese Untersuchung beträgt am ifi-Institut 73 € (inkl. MwSt). Dies schließt eine ausführliche Besprechung des Befundes ein. Zusätzlich wird häufig ein



„klassischer“ Ultraschall gleichzeitig durchgeführt, der von den Krankenkassen erstattet wird.

Für Anfragen und Terminvereinbarung rufen Sie gern an:

Tel. 040 / 2840760 0

Ihr ifi-Team

